

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Und do nun alle dy kunig der amorreer die do wonten ienhalb des iordans zu dem vndergang der summen vñ alle die kunig chanaan die do besassen die nahende stet des grossen meers. hörten das der herr het getrucket die fluß des iordans vor den sünen israhel vntz das sye durchgiengen. ir hertz ward verwust vñ der geyst belib mit in in. vnd vorchten den eyngang der sün israhel. In der zeyt sprach der herr zu iosue. Mache dir steynmesser vnd beschneyd zu de andern mal die sün israhel. Er tet als der herr het gebotten. vnd beschmit die sün israhel an de halb der oberwachsung. wann ditz ist die sach der andern beschneydug. Als das volck das do aufgieng von egipto manlichs geschlechtes alle die streyber mann die do all warē beschnitte die sturben in der wüste durch die langen ombgeung des wegs. aber das volck dz do ward geboren in der wüst durch. xl. iar das woz vnbeschnitten vntz das die wurden verzeret dy do mit hörte die stym ires gottes in der weyte des wegs der eynd vnd den er vor het geschwore das er in zaygt eyn land fließend mit milch vnd mit hönig der selben sün wuchsen an statt der veter vnd wurden beschnitten von iosue wann sy waren in der oberwachsung als sye waren geboren noch keyner hette sy beschnitten an dem weg. Nach dem aber vnd sy all waren beschnitten. sy beliben an der selben stat der herbergen bis das sy gesundt wurden. Vnd der herr sprach

zu iosue. Neut hab ich abgenomen von euch die schand egipti. Vnd der nam der stat ist geheysen galgala vntz an dysen gegenwürtigen tag. vnd die sün israhel beliben in galgalis vñ machten die osteru an dez abent in de velden iericho vnd assen von den fruchten der erde. an de. xiiij. tag des monat. an dem andern tag vngesewrt brot vnd einen kuchen des selben iars. Vnd do hörte auff vnd gebrauste das hymelbrot nach de vnd sy assen von den sängen der erd. vnd brauchten fürbas mit die speys die sün israhel. aber sye assen von den fruchten des gegenwürtigen iars des lands chanaan. Do aber iosue was an dem acker der stat iericho er hub auf die augen vnd sah eynen man steen gegen im. der do hielt ei ausgezoge schwert. er gieng zu im vñ sprach Bistu vnser oder der widerwertigen. Er antwort. mit nichte aber ich byn ei fürst des heers des herren. vnd nun kum ich. Vñ iosue der viel nyd genaygt an die erd vnd bett in an vñ sprach Was will meyn herr reden zu seyne knecht. vnd der fürst der ritterschafft des herre der sprach zu iosue. Lösh auff deyn geschüh von deyne füßen. Wann die stat in der du steest die ist heylig Vnd iosue der tet als im was gebotten.

Das. VI. Capitel. wie sie mit der archen omb iericho giengen. vnd dy maurn nyderfielt.

